

Thunder triumphieren mit Rekord! Gilgeous-Alexander bringt 34 Punkte!

Oklahoma City Thunder siegen 123:107 gegen Indiana Pacers in NBA-Finals, Shai Gilgeous-Alexander bricht Rekord mit 72 Punkten.



Indianapolis, USA - Am 9. Juni 2025 haben die Oklahoma City Thunder in den NBA-Finals das zweite Spiel gegen die Indiana Pacers mit 123:107 gewonnen. Diese Entscheidung bringt die Serie auf 1-1, nachdem die Thunder in Spiel 1 trotz eines 15-Punkte-Vorsprungs im Schlussviertel verloren hatten. Shai Gilgeous-Alexander war einmal mehr der herausragende Spieler der Partie und erzielte 34 Punkte. Damit hat er in den ersten beiden Spielen der Finals insgesamt 72 Punkte gesammelt und den Rekord von Allen Iverson aus dem Jahr 2001 mit 71 Punkten übertroffen, der für die meisten Punkte bei einem NBA-Finals-Debüt steht, wie **NBA.com** berichtet.

Gilgeous-Alexander zeigte eine beeindruckende Leistung, in 36

Minuten Spielzeit erzielte er nicht nur seine 34 Punkte, sondern sammelte auch acht Assists, fünf Rebounds, vier Steals und einen Block. Mit einer Wurfquote von 11 aus 21 aus dem Feld und 11 aus 12 von der Freiwurflinie demonstrierte er seine Vielseitigkeit und Treffsicherheit. Auch Alex Caruso trug mit 20 Punkten vom Bank eingewechselten Spieler zur Dominanz der Thunder bei, während Jalen Williams 19, Aaron Wiggins 18 und Chet Holmgren 15 Punkte hinzufügten, wie **ClutchPoints** berichtete.

Ein ausgeglichenes Duell

Die Thunder gingen als Favorit in die Finals, da sie die Hauptrunde dominant abgeschlossen hatten. Jedoch war die Niederlage im ersten Spiel eine Überraschung, die sie in der Teamstrategie neu bewerten ließ. Trainer Mark Daigneault lobte die Konzentration und Reaktion seines Teams nach der Niederlage, was sich im zweiten Spiel deutlich zeigte. Oklahoma City führte zur Halbzeit mit 61-43, wobei sie im zweiten Viertel einen beeindruckenden Lauf von 19-2 hinlegten. Dies führte dazu, dass sie ihren Vorsprung von sechs auf 23 Punkte ausbauten.

Die Indiana Pacers, die im ersten und zweiten Spiel keine 20 Punkte von einem Spieler verbuchen konnten – das erste Team seit Miami 2013 – waren nicht in der Lage, die Offensive der Thunder zu stoppten. Tyrese Haliburton, der auf einen Punktestand von 17 kam, hatte Schwierigkeiten, während Myles Turner und Pascal Siakam 16 und 15 Punkte erzielten. Coach Rick Carlisle erkannte, dass eine schwache erste Halbzeit entscheidend für die Niederlage war.

Ausblick auf das nächste Spiel

Das nächste Spiel der Serie findet am 11. Juni in Indianapolis statt und wird das erste Finals-Spiel in dieser Stadt seit 25 Jahren sein. Eine entscheidende Herausforderung wartet auf die Pacers, die darauf hoffen, sich zuhause zu erholen. Oklahoma

City dagegen wird bestrebt sein, die Serie mit einem 2-1 Führung zu übernehmen. Ein Team benötigt insgesamt vier Siege für den Meistertitel in dieser „best of seven“-Serie.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Thunder durch ihre beeindruckende Leistung in Spiel 2 die Serie ausgeglichen haben. Die Chancen der Pacers, sich zurückzukämpfen, stehen auf dem Spiel, und Gilgeous-Alexander ist fest entschlossen, den momentum in der nächsten Partie beizubehalten, wie **Krone.at** berichtet. Spiele im Finale bringen die ganze Basketballwelt in den Bann, und dieses Jahr verspricht, eines der denkwürdigsten zu werden.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Indianapolis, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.nba.com• clutchpoints.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at